

Bitte spenden Sie.
Wir unterstützen
Frau Willwacher
mit Ihren Spenden



Die deutsche Rentnerin **Hildegund Willwacher** füttert seit vielen Jahren hier auf Gran Canaria die herrenlosen Katzen. Die Spanier und die Touristen sind in erster Linie mit Kritik und Schelte unterwegs - Hilfe bekommt sie keine, im Gegenteil, mit Tritten und Steinen werden die Katzen gejagt. Täglich füttert sie morgens 160 Katzen an 20 verschiedenen Stellen und macht abends nochmal die gleiche Fütterungs-Rallye. Tolle Frau!

**Hildegund Willwacher, Avda. de Tirajana 6, Dunatiantico Ap. 305
35100 Playa del Inglés, Gran Canaria - Spanien, Tel. 0034 - 928 77 79 18**

Türkei - Istanbul: Hildegard Mehmetzade hilft herrenlosen Hunden und Katzen



Platz des (un-)himmlischen (Un-)Friedens...

Frau Mehmetzade rief aus Istanbul an und erzählte uns weinend und verzweifelt von einem Vorfall, als fremde Hunde auf diesen Futterplatz eindrangten und...

...in der Nacht, im Stadtteil **Texvikiye**, in Istanbul, sechs ihrer hier lebenden Hunde getötet und vier Hunde schwerst zerbissen haben.

Die überlebenden Hunde wurden - nach quälenden Stunden - endlich in die Klinik gebracht. Frau Mehmetzade bat uns dringend, ihr finanzielle Hilfe zu leisten, da sie selbst die Kosten - vor allem für einen Zaun gegen das Eindringen der fremden Hunde - nicht allein tragen kann.

Wir haben Frau **Mehmetzade** Geld für den Zaun gespendet, doch das reicht bei weitem nicht aus, die Arztkosten, die Kosten für den Zaun und für das Futter ihrer zerbissenen Tiere zu decken.

Bitte helfen Sie uns.



Frau Hildegard Mehmetzade in der Klinik. Der Aufenthalt kostet viel Geld...



Einer der zerbissenen Kerle wurde gerettet. Hier zeigt er uns seine Narben...



Frau Mehmetzade beim täglichen Füttern ihrer vielen Hunde auf verschiedenen Plätzen...

Werden
Sie bitte
Mitglied.
Die Tiere
brauchen
Ihre Hilfe!



Ja, ich möchte armen
Tieren helfen!



DEUTSCHLAND

Bitte
frankieren
mit
45 Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Konradstraße 12

80801 MÜNCHEN

Ja, ich möchte armen
Tieren helfen!



DEUTSCHLAND

Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Konradstraße 12

80801 MÜNCHEN

In Mozarts „Zauberflöte“
heißt es:

In diesen heil'gen Hallen
kennst man die Rache nicht.
Und ist ein Mensch
gefallen,
bring **Liebe** ihn
zur Pflicht...

Ja, ich möchte armen
Tieren helfen!



ÖSTERREICH

Bitte
frankieren
mit
65
Cent

Tierhilfe Süden Austria e.V.

Dorfstraße 18

3483 WAGRAM



Beitrittserklärung



Ja, ich möchte Mitglied der TIERHILFE SÜDEN e.V. Deutschland werden

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....



Jahresbeitrag 30,- EUR

- Ich mache einen Dauerauftrag für arme Tiere
 Ich gebe Einzugsermächtigung meines Beitrags von meinem Konto:

Mein monatlicher jährlicher BeitragEUR

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....



Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt Dir geben!
Willst Du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab!
Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen, wieviel Ärger musst Du tragen.
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit - und der Lohn? Undankbarkeit!

Wilhelm Busch

Beitrittserklärung - an Freunde weitergeben

Ja, ich wurde von Herrn/Frau
geworben, Mitglied der TIERHILFE SÜDEN e.V. Deutschland zu werden!

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....



Jahresbeitrag 30,- EUR

- Ich mache einen Dauerauftrag für arme Tiere
 Ich gebe Einzugsermächtigung meines Beitrags von meinem Konto:

Mein monatlicher jährlicher BeitragEUR

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied der TIERHILFE SÜDEN AUSTRIA e.V. werden.

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....



Jahresbeitrag 30,- EUR

- Ich mache einen Dauerauftrag für arme Tiere
 Ich gebe die Einzugsermächtigung meines Beitrags von meinem Konto

Mein monatlicher jährlicher BeitragEUR

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....



Werden Sie bitte Mitglied. Die Tiere brauchen Ihre Hilfe!

In eigener Sache:

Liebe Spender,

bitte vergessen Sie nicht, bei Ihren Überweisungen **Ihre Fördernummer** auf der Überweisung einzutragen.

Sie ersparen uns damit viel Arbeit.

Herzlichen Dank - Ihr THS e.V. - Team

Sie können helfen - nehmen Sie einen Hund aus Asien!

So elend sah ich anfangs aus...



Die **Insel Taiwan**, auch Formosa genannt, ist ein wohlhabendes Land und nicht nur als führender Entwickler von Computertechnologie bekannt, sondern leider auch für seine Grausamkeit gegenüber Tieren. Mit seinen vielen Straßenhunden hat Taiwan eine unrühmlich lange Liste an Vorfällen von grausamer Behandlung an seinen Hunden und anderen Tieren durch Privatleute oder staatliche Institutionen. Wenn ein taiwanesischer Straßenhund in einem Asyl landet, wird er am siebten Tag getötet.

Auch Privathunde sind nicht sicher...

Heute noch liegt ein behüteter Haushund zufrieden auf dem Schoß seines Herrn, aber der nächste Morgen kann schon der Start in ein brutales, anderes Leben sein. Ab in den Wagen, und irgendwo im

Grünen oder einem Industriegebiet wird der Hund ausgesetzt. Von jetzt an ist das Leben des Hundes ein hartes Dasein voller Krankheiten und dem täglichen Kampf um Abfall, der praktisch als einzige Nahrungsquelle dient. Viele Hunde sterben buchstäblich an gebrochenem Herzen, wenn sie von ihren Besitzern einfach ausgesetzt werden...

Gerettet: Ich bin der gleiche Hund. Allerdings immer noch ohne Fell...



Frage: Herr Teichert, wo sitzt Ihr Verein?

Antwort: Landkreis Taoyuan und Taipei in Taiwan.

Frage: Welche Mitarbeiter haben Sie?

Antwort: Wir haben keine Mitarbeiter, sondern bestehen aus Freiwilligen.

Frage: Welche Ziele verfolgen Sie?

Antwort: Wir bringen Straßenhunde nicht in Tierheime, wo sie getötet würden. Wir lesen auf den Straßen die Hunde auf, holen sie auch aus Tierheimen heraus und suchen ein neues Zuhause. Sie bekommen eine gute tierärztliche Behandlung. Gesunde Hunde kommen meist alleine zurecht, also konzentrieren wir uns auf kranke Tiere. Ein neues Zuhause finden wir in Taiwan oder auch in Übersee, wie in Deutschland.

Frage: Wie kommen die Hunde nach Deutschland und was kostet das den neuen Besitzer?

Antwort: Mit Flugpaten, die die Hunde auf ihrem Flugticket mitnehmen. Wir verlangen derzeit **50 EUR. Schutzgebühr** für die Hunde und wählen die Leute sehr sorgfältig aus. Unsere Kosten betragen ca.1500 EUR pro Hund an reinen Transportkosten. Medizinische Behandlung ist noch nicht dabei. Wir akzeptieren auch darüber hinausgehende Spenden von den Adoptierenden.

Frage: Wie lange muss man auf einen Hund warten?

Antwort: Es dauert üblicherweise einen Monat, weil wir erst Spenden hier in Taiwan sammeln müssen, da wir keine Unterstützung von der öffentlichen Hand bekommen.

Viele Grüße von Rüdiger Teichert - www.stray-dogs.org

Wir sind in Kontakt mit Herrn Teichert und werden ihm helfen, Tiere zu retten.

Ich bin immer noch der gleiche Hund. Mein Fell ist schon nachgewachsen, wie Sie sehen...



Unser Deutsches Kastrationszentrum in Sofia.

Klein aber fein. Mitten in Sofia. Hier werden monatlich 100 Straßentiere und manchmal mehr kastriert. Doch wir müssen wieder groß angelegte Kastrationsaktionen in und um Sofia starten, denn die Flut der Welpen, die Hilfe und einen Platz zum Leben, ja Überleben suchen, reißt nicht ab.

Bitte helfen Sie uns, diese Aktionen finanziell zu unterstützen. Denn nur durch Ihre finanzielle Hilfe kann mit Kastrationen der Kreislauf des Elends unterbrochen werden.



Unsere Kastrations-Klinik in der Veterinärmedizinischen Fakultät im Studentenviertel von Sofia. Hier haben wir in Zusammenarbeit mit der Techni. Universität seit 1999 mehr als 35.000

Straßentiere kastriert und markiert. Natürlich kostenlos für die Bürger von Sofia. Hier sehen Sie die Studenten beim täglichen Hospitieren bei einer OP...

Bild li.oben: Dieser süße Hund sucht dringend einen Platz in Deutschland. Er öffnet gerne seine Türen selbst. Wer möchte ihn haben...?



Treffen mit dem Rektor, **Prof. Ninov**, und dem Dekan, **Prof. Kamenov**, von der Veterinärmed. Fakultät zu einem konstruktiven Gespräch. Es geht um unser „Deutsches Kastrationszentrum“. Die Fakultät ist sehr bemüht, dass alles reibungslos abläuft...

Treffen mit den Dozenten und Veterinären in unserem „Deutsches Kastrationszentrum“ im Studentenviertel Sofias. Wir müssen wieder kastrieren, außerhalb des Zentrums, um die Flut der Tiere einzudämmen. Die Dozenten sind immer bereit zur Mitarbeit...

Wir planen 2009 eine große Kastrations-Aktion.

Eine Kastration 25,- EUR

In Zusammenarbeit mit den Dozenten.



Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts

Bankleitzahl

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)											
TIERHILFE SÜDEN e.V., München											
Konto-Nr. des Empfängers						Bitte deutlich schreiben! Beleg wird maschinell gelesen.			Bankleitzahl		
26 26 900						700 905 00					
bei (Kreditinstitut)											
Sparda - Bank München - Deutschland											
WÄHRUNGSFELD UNBEDINGT AUSFÜLLEN				EUR				Betrag			
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)											
Adresse oder Fördernummer bitte hier:											
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)											
Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)											
Konto-Nr. des Kontoinhabers											
											19

Schreibmaschine, normale Schreibweise! Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN und dabei Kästchen beachten!

Regelmäßige Zahlungen bitte per Dauerauftrag erledigen.

Datum Unterschrift

Unsere größte Hilfe für die Tiere, ein Dauerauftrag von Ihnen.

Mein Name & Adresse

Meine Bank

Mein Konto-Nr.

Meine BLZ

Mein Jahresbeitrag: EUR

monatlich

1/4 jährlich

Für **TIERHILFE SÜDEN** Kto. **26 26 900** BLZ **700 905 00** **Sparda-Bank**

Datum

Unterschrift

Bitte geben Sie diesen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ab.

Sie können ihn auch an uns senden, wir erledigen dann den Bankweg für Sie.

Ein Dauerauftrag kann jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihnen widerrufen werden.

Im Namen der Streuner danken wir Ihnen herzlich für Ihre großzügige Hilfe - Ihre Tierhilfe Süden e.V.

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Kto-Nr. des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

EUR

Blank box for amount



DEUTSCHLAND

Tierhilfe Süden e.V.

Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00
Sparda-Bank München

IBAN: DE 97700905000002626900

Swift: GENODEF 1S04

Auftraggeber/Einzahler

Bis 200 EUR gilt dieser Beleg als Spendenbescheinigung

Wir sind wegen Förderung des Tieschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt.

St.-Nr. 143 / 222 / 8061

DEUTSCHLAND

DEUTSCHLAND

DEUTSCHLAND

DEUTSCHLAND

DEUTSCHLAND

DEUTSCHLAND

DEUTSCHLAND



Kto-Nr. des Auftraggebers

Blank box for account number

Beleg/Quittung für den Auftraggeber



ÖSTERREICH

Tierhilfe Süden e.V.

A-3051 St.-Christophen

Spenden-Konto: 4 109 229

BLZ 32585

Raiffeisenbank St.Pölten

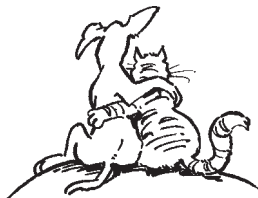
IBAN:

AT893258500004109229

Swift: RLNWATWWOBG

**Wir machen da weiter,
wo andere aufgegeben haben.**

Tierhilfe Süden e.V.



**Bitte helfen Sie
mit einer
Futterpatenschaft**

**Bitte protestieren
Sie gegen diese
Grausamkeit!**

Leider können wir nicht verhindern, dass Frankreich sich dieser grenzenlosen Grausamkeit mit Genuss hingibt! Doch wir müssen rückgängig machen, dass dieses unethische Lebensmittel weiterhin in Deutschland verkauft wird.

Bitte protestieren Sie.

**Boycottieren Sie bitte
den Kauf von
Gänsestopfleber,
Foie gras.**

**Bitte helfen Sie
mit einer
Futterpatenschaft**



**Geben Sie einem Tier
eine Futterpatenschaft!**



Bitte
frankieren
mit
45 Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Konradstraße 12

80801 MÜNCHEN

**Wir fordern Einfuhrstopp für
Gänsestopfleber
aus Frankreich!**

**Es ist die größte Grausamkeit,
die wir Tieren antun können!**



Fax 030 - 18 52 93 112



Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (BMELV)
Frau Ministerin
Ilse Aigner MdB

Wilhelmstr. 54

10117 BERLIN

**Futterpatenschaft
für ein Pferd
im Tierheim Dubnica,
in der Slowakei.
Nur knapp dem Tod entronnen.**



ÖSTERREICH

Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Tierhilfe Süden Austria e.V.

Dorfstraße 18

3483 WAGRAM

Ja, ich mache gerne eine Futterpatenschaft für Hund Katze



Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Ich überweise den Betrag auf Ihr Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda Bank

Ich richte einen Dauerauftrag über EUR.....ein

Sie können gerne diesen Betrag von meinem Konto abbuchen:



Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Tierhilfe Süden e.V. Fax: 089 - 59 99 17 75

Sehr geehrte Frau Ministerin Aigner,

**ich bitte Sie dringend, sich kraft Ihres Amtes für einen
sofortigen Einfuhrstopp
der tierquälerischen Gänsestopfleber aus Frankreich einzusetzen.**

Unter grausamsten Bedingungen werden Gänse und Enten für die angebliche Delikatesse „Foie gras“ gezüchtet. Diesen geschundenen Kreaturen wird **mehrmals täglich ein Rohr in den Hals geschoben: das Stopfen**. Nachdem die Tiere brutal getötet wurden, wird ihnen die Leber, befallen mit Leberzirrhose, entnommen, die so genannte Stopfleber, „Foie gras“. Obwohl das Stopfen in Deutschland verboten ist, werden die Produkte hier verkauft, die Nachfrage hat sich in den letzten 7 Jahren auf **135 Tonnen mehr als verdoppelt! Eine Schande!**

Infos unter: www.tierschutzbilder.de und www.tierschutz-videos.de

Ort/Datum.....Unterschrift.....

PLZ/Ort.....Straße.....

Tierhilfe Süden e.V., Konradstr. 12, 80801 München

**Bitte helfen Sie
mit einer
Futterpatenschaft**

**Bitte protestieren Sie
gegen diese
Grausamkeit!**

Durch die schnelle Gewichtszunahme werden die Enten und Gänse schnell bewegungsunfähig. Viele Tiere leiden durch die Stopfmast an Durchfall und Entzündungen des Dünndarms, viele sterben an Herz-, Leber- oder Nierenversagen.

Die Videobilder des **Deutschen Tierschutzbüros** decken schonungslos auf und blicken hinter die Kulissen von Stopfmastbetrieben in Frankreich sowie eines Gänsemastbetriebes in Deutschland.

**Boycottieren Sie bitte
den Kauf von
Gänsestopfleber,
Foie gras.**

**Bitte helfen Sie
mit einer
Futterpatenschaft**

Ja, ich mache gerne eine Futterpatenschaft für ein Pferd im Tierheim „Dubnica“, in der Slowakei.

Wir haben für die Pferde, die noch in Dubnica leben, ein Patenschaftsprogramm gegründet. Wir geben für diese Pferde, die vor dem Schlachter gerettet werden konnten, die Futterkosten.

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Ich überweise einen Betrag vonauf Ihr Konto.
Konto 4 109 229, BLZ 32585, Raiffeisenbank St.Pölten, Österreich

Ich richte einen Dauerauftrag ein über EURauf Ihr Konto.
Konto 4 109 229, BLZ 32585, Raiffeisenbank St.Pölten, Österreich



Tierhilfe Austria e.V. Fax: 0043 (0)27 38 - 20 089

Info unter: www.tierhilfe-sueden-austria.at/patenschaften.html



Warum haben es Tiere in der Türkei so schwer?

Liebe Tierfreunde,

um zu verstehen, warum die Türken Hunde hassen, muss man nicht im Islam oder Koran suchen, Mohammed liebte Tiere und erwähnt sie auch, sondern die Lebensweise der Osmanen kennen. In der Türkei war es immer Tradition - und dies ist außerhalb der Städte immer noch so -: Die Familie hat keinen Tisch, alle essen auf dem Fußboden, der mit vielen Teppichen ausgelegt ist. Daraus resultiert, dass absolut kein Tier in dieses Haus darf, da es mit seinen Parasiten - und Hunde sind oft Träger von Parasiten und Krankheiten - eine regelrechte Hysterie bei den Menschen auslöst. Türken ekeln sich vor Hunden.

Uralte Angst vor Hunden...

Die Türken haben Angst vor Straßenhunden. Frauen und Kinder verfallen in Panik, sollte ein Hund zu nahe an ihnen vorbeistreichen. Man vertreibt sie mit Steinen. Kinder spielten auch schon mal mit Welpen Fußball...

Unreine Tiere...

Daher kommt es, dass der Hund und das Schwein, das wie der Mensch ein Allesfresser ist, als unrein gelten. Natürlich ist ein Hund Träger von Parasiten oder hat einfach Würmer, ist er doch weder geimpft noch entwurmt. Auch gibt es Autounfälle mit Hunden, Kot auf Spielplätzen, Zusammenrottung von Rudeln des nachts auf den Straßen, sowie Beißereien. Herrenlose Straßentiere gehören rechtlich dem Staat, und dieser muss dafür sorgen, dass von den Tieren keine Gefahr für den Menschen ausgeht.

Tut er aber nicht!

Millionen Euro von der EU...

Die EU-Kommission in Brüssel hat der Türkei einige Millionen Euro überwiesen, mit der Auflage, ihre Tiere - die landwirtschaftlichen und die Wildtiere - zu impfen, da die Türkei unter anderem auch die Tollwut noch immer nicht im Griff hat.

Vergiften aus Tradition...

In der Türkei ist es Tradition, im Frühjahr und im Herbst Straßentiere zu vergiften. Der Hygiene wegen. Erst im Frühjahr dieses Jahres wurden in Antalya Tausende von Straßentieren grausam getötet. Alle Proteste vom Ausland wurden vom Tisch gefegt. Welpen wurden lebendig in verschlossenen Säcken auf Müllhalden geworfen.

Immer wieder werden auch in Alanya, sozusagen vor unserer „Haustür“, Straßentiere vergiftet. Es ist ein Pflanzengift, das in Deutschland hergestellt wird, wir haben es im Labor untersuchen lassen.

Die Türkei hat seit zwei Jahren ein gutes Tierschutzgesetz. Darin steht, es darf kein gesundes Tier getötet werden!

Tierschutzarbeit bedeutet, den Gedanken der Würde und Unversehrtheit des Tieres in die Herzen der Menschen zu tragen.

Die Hotelkatzen...

Auch die vielen Kätzchen in den Hotels, die von den Touristen gefüttert werden, fallen im Frühjahr und im Herbst den Vergiftungen zum Opfer. Auch wenn sie nicht vergiftet würden, drohte ihnen im Winter, wenn die Hotels schließen, ein elender Hungertod. Wir können diesen fröhlichen Geschöpfen nicht helfen, denn selbst in Gesprächen mit den Hotelmanagern zeigen sich diese zwar oft verständnisvoll, wenn wir ihnen anbieten, die Katzen kostenlos zu kastrieren, doch wo keine Touristen sind, sterben die Tiere an Hunger.

Die Behörden und wir...

Die Zusammenarbeit mit den Behörden, also mit den Bürgermeistern, den Städtischen und Staatlichen Veterinären, ist eine schwierige. Die Osmanen waren ein tausendjähriges Herrschervolk, das in den letzten Jahrhunderten Angst und Schrecken in Europa verbreitete. Diese stolzen Menschen lassen sich heute noch ungern etwas sagen, schon gar nicht von uns Ausländern. Nur aufgrund des Alters oder wenn das Geld winkt, bekommt man Respekt gezollt.

Geldanlage Rassehund...

In der Stadt halten sich junge Türken gerne Rassehunde, welche ihnen einen gewissen Status verleihen und nebenbei dem Nachbarn Angst einflößen. Aber vor allem kann man damit Geld machen: mit der Zucht weiterer Rassehunde. Diese Hunde werden oft nicht gut gehalten, auf Balkonen oder Flachdächern müssen sie die heißesten Sommer überstehen. Oft überstehen sie es aber nicht.

Doch wir müssen weiterhin den Tieren helfen. Wenn ihr Leben auch kurz ist, so soll es wenigstens gut gewesen sein. Machen wir alle weiter...



Dieses Bild zeigt, dass ein unkastriertes Weibchen in 5 Jahren für 12 288 Welpen und in 6 Jahren für 67 000 Welpen verantwortlich ist.

Die Notwendigkeit von konstanten Kastrationen ist hier keine Frage mehr, sondern eine absolute Notwendigkeit!